

Der Kooperationsverbund AUTISMUS Berlin agiert und versteht sich als »Haus der offenen und vielfältigen Türen«. Er bietet wohnortnahe, individuelle und lebensweltorientierte Unterstützung und Begleitung für Menschen mit Autismus, ihren Familien und Bezugspersonen. Dabei stehen umfassende, präventiv und nachhaltig angelegte Leistungen über die gesamte Lebensspanne eines Menschen mit Autismus einschließlich der Einbeziehung der jeweiligen Lebenssituation und des Lebensumfeldes im Vordergrund.

#### Unsere Angebote:

- **Autismusspezifische (Früh-) Förderung**
- **Fort- und Weiterbildung**
- **Freizeit**
- **Soziale Kompetenzgruppen**
- **Betreutes Einzelwohnen**
- **Coaching**
- **Beratung, Vernetzung und Kooperationen**

#### Offener Treff

Wir sind eine Anlauf- und Begegnungsstätte, bieten hierfür z. B. dienstags von 16 bis 18 Uhr die Möglichkeit für den persönlichen und fachlichen Austausch von Menschen mit Autismus, ihren Angehörigen und Interessierten im Rahmen unseres »Offenen Treff«.

*Schauen Sie doch mal rein!*

#### Kontakt

Kooperationsverbund AUTISMUS Berlin gGmbH  
Mussehlstr. 22, 12101 Berlin  
Tel.: 030 / 7 89 56 60-0 · Fax 030 / 7 89 56 60-16  
E-Mail: [info@verbund-autismus-berlin.de](mailto:info@verbund-autismus-berlin.de)  
[www.verbund-autismus-berlin.de](http://www.verbund-autismus-berlin.de)



## Was ist Autismus?

### Unser Verständnis zur Frage »Was ist Autismus?«

- Es ist schwer, eine feste Definition davon zu liefern, was Autismus ist.
- Im medizinischen Sinn ist Autismus der Gruppe tiefgreifender Entwicklungsstörungen zuzuordnen.
- Autismus ist bei jedem Menschen unterschiedlich stark ausgeprägt.
- Autismus ist keine Krankheit.
- Wir betrachten Autismus als ein nahtloses Kontinuum, weshalb wir auch mit dem Begriff Autismus-Spektrum arbeiten.
- Autismus ist keine geistige Behinderung, kann aber in Kombination mit anderen Behinderungen auftreten.
- Die Abgrenzung zu anderen Störungen und Behinderungen ist unter Umständen schwierig.



Kooperationsverbund  
**AUTISMUS**  
Berlin

## Diagnose und Ursachen

- Grundlage der Diagnose Autismus sind die von der Weltgesundheitsorganisation bzw. von der American Psychiatric Association verwendeten Diagnosemerkmale.
- Autismus wird von einem Psychiater, einem Neurologen oder einem Klinischen Psychiater diagnostiziert. Bei Kindern sind Kinder- und Jugendpsychiater zuständig.
- Wichtig ist uns herauszustellen: Die Diagnose Autismus ist eine Summationsdiagnose. Es muss eine Kombination verschiedener Auffälligkeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Persönlichkeitsentwicklung vorliegen.
- Die Ursachen des Autismus sind weitgehend ungeklärt. So gut wie sicher ist aber, dass komplexe genetische Faktoren eine Rolle spielen.

## Wahrnehmung und Umgang

- Basierend auf dem Verständnis, dass jeder Mensch über individuelle Begabungen und Schwächen verfügt, gilt: Viele Menschen mit Autismus haben herausragende, jedoch weniger spektakuläre Fähigkeiten.
- Aufgrund der neurobiologischen Besonderheiten nehmen Menschen mit Autismus die Welt anders wahr. Autismus beeinflusst das Fühlen, Verstehen, Reagieren und Interagieren.
- Die Arbeit mit autistischen Menschen erfordert ein hohes Maß an Empathie, Flexibilität sowie Kenntnisse der autistischen Symptomatik.
- Unerlässlich bei der Begleitung und Unterstützung der Menschen mit Autismus ist die Berücksichtigung und Einbeziehung des jeweiligen Lebensumfeldes. Wichtig dabei ist uns, zur besonderen Wahrnehmung von Menschen mit Autismus aufzuklären und zu sensibilisieren.
- Es ist möglich, einzelne Symptome des Autismus-Spektrum zu mildern, z. B. durch kreativ- und heilpädagogische Ansätze, entwicklungspsychologische Modelle, Förderung der Unterstützten Kommunikation, Verhaltenstherapie, TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication-handicapped Children). Durch Psychotherapie, soziales Kompetenztraining oder Coaching der Person bzw. des Umfeldes können wir alle Beteiligten im Umgang mit der Symptomatik unterstützen.